

Stand: 05.05.2020

DATENSCHUTZHINWEISE FÜR ONLINE-MEETINGS VIA „ZOOM“

Diese Datenschutzhinweise ergänzen meine Datenschutzinformation bezüglich der von mir für Online-Meetings (z. B. Schulungen oder Beratungen) eingesetzten Konferenzsoftware ZOOM.

Bitte beachten Sie auch die allgemeine Datenschutzinformation unter:

<https://www.unternehmensberatung-joachim-pradel.de/datenschutz.html>.

Voraussetzungen

Um ZOOM effektiv nutzen zu können, benötigen Sie ein internetfähiges Gerät mit Videokamera und Mikrofon oder Headset. Dies kann ein PC, ein Notebook, ein Tablet oder auch ein Smartphone sein.

Klären Sie die technischen Rahmenbedingungen und den geplanten Zugang zu ZOOM ggf. bitte mit Ihrem betrieblichen IT und Datenschutz.

Zugang zu ZOOM

Sie können ZOOM über mehrere Zugangswege nutzen. Soweit Sie die Internetseite von ZOOM aufrufen, ist der Anbieter von ZOOM für die Datenverarbeitung verantwortlich.

Browserversion

Sie können die Basisfunktionen von ZOOM direkt von Ihrem Browser aus auf der Webseite von ZOOM nutzen.

ZOOM-Programm

Alternativ können Sie das ZOOM-Programm (die ZOOM-App) auf Ihrem Gerät installieren; dies ermöglicht einen größeren Funktionsumfang. In diesem Fall müssen Sie ein (kostenloses) Konto (Account) bei ZOOM anlegen und dazu eine E-Mail-Adresse und ein Passwort angeben.

Verarbeitete Daten bei Nutzung der ZOOM-App

Bei der Nutzung von ZOOM werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Online-Meeting machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer

Vor- und Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, ggf. Passwort, Profilbild (optional), Abteilung (optional).

Meeting-Metadaten

Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adresse, Geräte- und Hardware-Informationen.

Einwahl mit dem Telefon

Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit; ggf. können weitere Verbindungsdaten wie z. B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.

Stand: 05.05.2020

Video- und Audiodaten

Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrophon Ihres Endgeräts sowie von ihrer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet.

Sie können die Kamera oder das Mikrophon jederzeit selbst über die ZOOM-App abschalten bzw. stummstellen.

Textdaten

Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem „Online-Meeting“ die Chat-, Fragen- oder Umfragefunktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren.

Aufzeichnungen (optional)

MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats.

Umfang der Verarbeitung

Ich setze ZOOM ein, um Online-Meetings durchzuführen.

In der Regel zeichne ich von mir gesteuerte Online-Meetings und den ggf. parallel laufenden Chat nicht auf. Sollte dies in Einzelfällen doch erforderlich oder gewünscht sein, werde ich Ihnen das im Vorwege mitteilen und – soweit erforderlich – um Ihre Zustimmung bitten.

Falls Video- und Audiodaten aufgezeichnet werden, zeigt Ihnen die Zoom-App das an.

Wenn Sie bei ZOOM als Benutzer registriert sind, können Berichte über Online-Meetings (z. B. Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, die Nutzung der Umfragefunktion) bis zu einem Monat bei ZOOM gespeichert werden. Entsprechende Datenschutzinformationen finden Sie unter: <https://zoom.us/docs/de-de/privacy-and-legal.html>.

Eine automatisierte Entscheidungsfindung im Sinne des Art. 22 der DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Empfänger / Weitergabe von Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Online-Meetings verarbeitet werden, gebe ich grundsätzlich nicht an Dritte weiter, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind.

Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus Online-Meetings wie auch bei persönlichen Besprechungen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und diese Informationen somit zur Weitergabe bestimmt sind.

Der Anbieter von ZOOM erhält notwendigerweise Kenntnis von den oben genannten Daten, soweit dies im Rahmen der Regelungen zur Auftragsverarbeitung mit ZOOM vorgesehen ist. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist durch die „Privacy Shield“-Zertifizierung der Zoom Video Communications, Inc., und durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.